

Mittwoch | 15.12.2021

Wenn ich die Tür der Standuhr
in meinem Wohnzimmer öffne
und den Geruch tief einatme,
dann stehe ich plötzlich wieder
in der Wohnung meiner Großeltern.

Es ist Samstagmorgen.

In der Hand habe ich eine Tüte mit zwei Brezen,
die jeden Samstag eines von uns drei
Geschwistern

zu den Großeltern bringen durfte.

Die Brezen haben wir

in der Küche bei Oma abgegeben

und dann durften wir zusammen mit Opa

im Wohnzimmer die Tür der Standuhr öffnen

und vorsichtig die Gewichte der Uhr

nach oben ziehen,

damit das Pendel weiter im gleichmäßigen Takt
schlagen konnte.

Anschließend bekamen wir von Oma in der Küche
noch einen dieser kleinen Schokotaler
mit bunten Zuckerkugeln drauf.

Die Standuhr steht heute

in meinem Wohnzimmer

und ist fast so etwas

wie eine kleine Zeitmaschine.

Agnes Huber